



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik-Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften (Abteilung Geographie)** zum 01.04.2018

eine Juniorprofessur (W 1) für Bodengeographie

zu besetzen. Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material & Umwelt“ in drei Schwerpunkten „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“, „Modellieren und Simulieren“ und „Biodiversität und Ökosysteme“.

Die Abteilung Geographie bietet zusammen mit der Abteilung Biologie den interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengang BioGeoWissenschaften an und bildet Studierende des Lehramts (B.Ed./M.Ed.) für Grundschule, RealschulePlus, Gymnasium und Berufsbildende Schulen aus.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll Bodengeographie in Forschung und Lehre vertreten. In der Lehre sollen insbesondere Vorlesungen, Labor- und Geländepraktika im Rahmen des interdisziplinären Studiengangs „BioGeoWissenschaften“ übernommen werden. Eine Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten „Nationalpark Hunsrück-Hochwald“ und „Ruanda“ ist erwünscht; die Betreuung des bodenphysikalischen sowie des bodenchemischen Labors der Abteilung Geographie wird erwartet. Zu den Aufgaben gehören auch die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen sowie die Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und fachbereichsübergreifenden Kooperation erwartet.

Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 Semesterwochenstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, aufgenommen mit einem Bachelorgrad, oder ein Masterabschluss in Geographie mit physisch-geographischem Schwerpunkt, pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion im Bereich der Bodengeographie nachgewiesen wird. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Erfahrung in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft mit einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Mutterschutz und Erziehungszeiten werden nicht angerechnet); § 2 Abs. 3 des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes gilt entsprechend.

Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren werden für die Dauer von drei Jahren zu Beamtinnen/Beamten auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei entsprechender Bewährung (positiver Evaluation) möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 29.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer 196/2017** an das **Personalreferat der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Elektronische Bewerbungen sind nicht erwünscht.